



WHZ räumt auf Konferenz in Wien gleich zwei Preise ab - Projekt zum Wohnen der Zukunft prämiert

(whz) Danny Szendrei, Student im Master-Studiengang Management & Systems Intelligence und Drittmittelbeschäftigter der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, wurde Ende November auf einer internationalen Fachkonferenz in Wien mit dem FESTO-Preis ausgezeichnet. Er hatte einen Beitrag zur Energieeffizienzsteigerung im Geschosswohnungsbau durch Informationsvernetzung von Heizungs-, Lüftungs- und Visualisierungskomponenten vorgestellt.



Kerngedanke ist die Aufhebung herstellereigenschaftlicher Kommunikationseigenschaften und -standards von Geräten der technischen Gebäudeausrüstung. Zwar sind derzeit zahlreiche Geräte verfügbar, die untereinander über so genannte Feldbusstrukturen kommunizieren, doch stellt die erforderliche Integration von Geräten, die über diese Standards nicht verfügen, die Wohnungsbaubranche vor große Herausforderungen. Bedingt durch die baulichen Sanierungen im Geschosswohnbau und die immer dichter werdenden Gebäudehüllen müssen effiziente Lüftungsstrategien

branchenweit berücksichtigt werden.

„Dies ist nur sinnvoll, wenn die dynamischen Bedarfe an Heizwärme und Frischluft bekannt sind und die verschiedenen technischen Module darauf auch dynamisch reagieren“ so Szendrei. Der Forscher unterstrich die Bedeutung dieser Thematik für zukünftige, altersgerechte Wohnmodelle wie „Ambient Assisted Living“, also das Leben



Pressemeldung / News

in einer Wohnumgebung, in der z.B. alte oder kranke Menschen durch Produkte oder Dienstleistungen in ihrer Selbständigkeit unterstützt werden.

„Energieeffizienz ist auch in all unseren Nachbarländern, erfreulicherweise auch in vielen Bereichen der Industrie, des Facility Managements und in Pflegeeinrichtungen zunehmend ein Top-Thema“ resümierte Danny Szendrei seine Teilnahme an der „22nd Danube Adria Association for Automation & Manufacturing“ (DAAAM 2011). Diese internationale Konferenz beschäftigt sich mit Themen der intelligenten Produktion und Automatisierung in Theorie, Praxis und Lehre.

Den FESTO-Preis der gleichnamigen Firma überreichten Wolfgang Keiner, Geschäftsführer FESTO Austria, und Universitätsprofessor Branko Katalinic, DAAAM International President. Mit dem Preis werden alljährlich die besten Arbeiten von jungen Wissenschaftlern gewürdigt. 2009 war Jörg Militzer, ebenfalls von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der WHZ, mit dem Festopreis geehrt worden.

In diesem Jahr durften sich Prof. Dr. Tobias Teich, Susan Franke, Sven Leonhardt und Markus Schrader von der WHZ außerdem über eine weitere Auszeichnung freuen: für die beste Präsentation der Konferenz („Best Oral Presentation presented at 22nd DAAAM World Symposium“), die Danny Szendrei in der Session „Technology II“ dargeboten hatte.

Kontakt:

danny.szendrei@fh-zwickau.de
tobias.teich@fh-zwickau.de